

Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2018

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

das Geschäftsjahr 2018 war wie im Vorjahr geprägt durch strategische wie operative Herausforderungen in der wind 7 AG und ihrer wichtigsten Tochtergesellschaft StiegeWind GmbH.

Im Eigenkapital sowohl der wind 7 AG als auch der StiegeWind GmbH ergaben sich im Geschäftsjahr Veränderungen.

Aufgrund Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Juli 2018 wurde der Jahresabschluss auf den 31.12.2017 festgestellt, dies war verbunden mit einem Kapitalschnitt auf nunmehr 5.500.550 EURO. Mit Eintragung der Beschlüsse in das Handelsregister am 04.09.2019 2018 wurde dieses wirksam.

Bereits zuvor ist die Beteiligung der NATURSTROM AG in Höhe von 300.000,- EUR an der StiegeWind zu der in der Gesellschafterversammlung vom 22.12.2017 beschlossenen Kapitalerhöhung um diesen Betrag auf nunmehr 800.000,- EUR mit Eintragung in das Handelsregister vom 06.02.2018 vollzogen worden.

Tätigkeitsschwerpunkte

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens umfassend beraten und seine Geschäftsführung überwacht. Der Aufsichtsrat befasste sich hierbei eingehend mit der Lage und Entwicklung der Gesellschaft unter Einbeziehung ihrer wichtigen Tochtergesellschaft StiegeWind GmbH. Die Beratungen erstreckten sich sowohl auf die aktuelle wirtschaftliche Lage der Gesellschaft sowie ihre Beteiligungsunternehmen als auch auf mitunter kurzfristig zu treffende Entscheidungen wie auch die längerfristigen Entwicklungsoptionen.

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat sowohl schriftlich als auch mündlich Bericht über die Geschäftsentwicklung und Fragen von grundsätzlicher Bedeutung erstattet. Stets bestand Gelegenheit, diese Berichte mit dem Vorstand zu erörtern. Darüber hinaus wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrates zwischen den Sitzungen vom Vorstand über wichtige Entwicklungen und anstehende Entscheidungen informiert.

Der Aufsichtsrat hielt in 2018 sechs formelle Sitzungen ab, bei denen teilweise nicht alle Mitglieder des Aufsichtsrates persönlich anwesend waren, sondern über Telefon zugeschaltet wurden, des Weiteren mehrere Sitzungen in Form von Telefonkonferenzen, auf denen auch Beschlüsse getroffen wurden.

In den Sitzungen wurde jeweils durch den Vorstand die laufende Geschäftsentwicklung eingehend erläutert und Handlungsoptionen analysiert und seitens des Aufsichtsrates die Zustimmung zu einzelnen Geschäftsvorgängen geprüft, beraten und entschieden. Stets wiederkehrende Themen jeder einzelnen Aufsichtsratssitzung waren:

- der Geschäftsverlauf, die kurzfristige Erfolgsrechnung und die rollierende Liquiditätsplanung und -steuerung
- die Auftrags- und Personalentwicklung
- die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften, insbesondere der StiegeWind GmbH
- die Erörterung aktueller Projekte und durchgeführter Maßnahmen in einzelnen Geschäftsfeldern sowie strategische Überlegungen zur weiteren Entwicklung der Gesellschaft und der Gruppe.

In der Sitzung am 25. April in Hamburg befasste sich der Aufsichtsrat vor allem mit den Jahresabschlüssen 2017 der wind 7 AG und der Tochtergesellschaften. Der Bericht des Wirtschaftsprüfers wurde zur Kenntnis genommen, ebenso der Jahresabschluss der StiegeWind. Der Jahresabschluss der wind 7 AG wurde wie auch im weiteren Verlauf die ordentliche Hauptversammlung ausführlich besprochen. Wie angesichts der hohen Verluste zukünftig noch neues Kapital eingeworben werden kann, was als notwendige Basis für eine Weiterentwicklung der Gesellschaft angesehen wird, wurde beraten. Es bestand Einigkeit, dass dieses ohne

Kapitalschnitt nicht möglich sein werde. Insofern wurde beschlossen, den Jahresabschluss in diesem Jahr durch die Hauptversammlung feststellen zu lassen und dieser in Verbindung damit die Durchführung einer Kapitalherabsetzung zum Ausgleich von Verlusten vorzuschlagen.

In der telefonischen Sitzung am 15. Mai wurde der finale Jahresabschluss erläutert und die anstehende Hauptversammlung erneut besprochen. Die endgültige Tagesordnung wurde gemeinsam mit dem Vorstand festgelegt und die Vorschläge des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung zu den diversen Tagesordnungspunkten wurden beschlossen, unter anderem betreffend der durchzuführenden Kapitalmaßnahmen und zur zukünftigen Größe und Besetzung des Aufsichtsrates.

In der Sitzung am 25. Juli im Anschluss an die Hauptversammlung in Eckernförde wurde eine konstituierende Aufsichtsratssitzung durchgeführt, in der der Vorsitzende des Gremiums und sein Stellvertreter gewählt wurden.

In der Sitzung am 22. September in Düsseldorf wurde ausführlich über die Geschäftsentwicklung und die Planung sowohl der wind 7 AG als auch der StiegeWind GmbH gesprochen.

In der telefonischen Sitzung am 1. Oktober wurden Investitionsmöglichkeiten besprochen.

In der Sitzung vom 7. Dezember in Düsseldorf wurde ausführlich die Geschäftsentwicklung und -ausrichtung sowie die Neubesetzung des Vorstandes nach Auslauf des Vertrages mit Herrn Hemmer zum Jahresende besprochen und Beschluss über die Bestellung von Frau Elke Hanel zur Vorständin gefasst.

Besetzung des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Während des gesamten Geschäftsjahres 2018 bestand der Vorstand der wind 7 AG aus Herrn Uwe Hemmer, der sein Mandat zum 31.12.2018 niedergelegt hat. Mit Wirkung ab dem 1. Januar 2019 wurde Frau Elke Hanel vom Aufsichtsrat zur Vorständin der wind 7 AG bestellt.

Bei der StiegeWind GmbH war Herr Christoph Ströer das gesamte Jahr über Geschäftsführer der Gesellschaft, Herr Hemmer war dort Geschäftsführer bis zum 31.07.2018, sein Geschäftsführermandat legte er zu diesem Termin nieder.

Den Vorsitz des Aufsichtsrats der wind 7 Aktiengesellschaft hatte im gesamten Geschäftsjahr Herr Dr. Thomas Banning inne. Herr Hans-Helmut Kutzeer war bis zu der Niederlegung seines Aufsichtsratsmandat zum 17.05.2018 stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender. Herr Wolfgang Lorenz war im gesamten Jahr Mitglied des Aufsichtsrats und ab dem 25.07.08 stellvertretender Vorsitzender. Herr Michael Podsada wurde zum 05.06.2018 als Mitglied des Aufsichtsrats in das Handelsregister eingetragen. Alle drei Aufsichtsratsmitglieder legten ihre Ämter auf das Ende der Hauptversammlung am 25. Juli nieder und kandidierten erneut. Sie wurden von den Aktionären bestätigt und neu gewählt, des Weiteren wurde Frau Stefanie Usbeck von der Hauptversammlung neu in den Aufsichtsrat gewählt, der nach der beschlossenen Satzungsänderung nun aus 4 Personen besteht.

Jahresabschlussprüfung

Der nach den Vorschriften des HGB vom Vorstand zum 31.12.2018 aufgestellte Jahresabschluss wurde durch die von der Hauptversammlung 2018 zum Abschlussprüfer gewählte FIDES Treuhand GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft Hamburg geprüft und unter dem Datum des 10.04.2019 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 16.04.2019, an der der Abschlussprüfer teilnahm, wurde der Jahresabschluss eingehend erläutert und erörtert. Der anwesende Wirtschaftsprüfer berichtete über die Ergebnisse seiner Prüfung und beantwortete Fragen ausführlich.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2018 geprüft. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass nach Meinung des Aufsichtsrats der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. In der Sitzung vom 16.04.2019 wurde der Jahresabschluss 2018 deshalb vom Aufsichtsrat einstimmig gebilligt und somit festgestellt.

Dem Vorstand und allen Mitarbeitern der wind 7 AG und der StiegeWind GmbH spricht der Aufsichtsrat für das abgelaufene Geschäftsjahr seinen besonderen Dank und Anerkennung für die in schwieriger Zeit geleistete gute Arbeit, das große Engagement und die erreichten Ziele aus.

Eckernförde, im Mai 2019


Dr. Thomas E. Banning
Vorsitzender des Aufsichtsrates